

Kurzprotokoll Nr. 43 vom 21. November 2018

Vorsitz Turi Schallenberg, Grossratspräsident, Bürglen
Anwesend 121 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

1. **Voranschlag 2019 und Finanzplan 2020 - 2022** (16/BS 27/277) (Eintreten). Der Voranschlag 2019 sieht in der Erfolgsrechnung bei 2'164'088'000 Franken Aufwand und 2'173'805'100 Franken Ertrag einen Ertragsüberschuss von 9'717'100 Franken vor. In der Investitionsrechnung schlagen bei Ausgaben von 99'192'600 Franken und Einnahmen von 43'902'000 Franken Nettoinvestitionen von 55'290'600 Franken zu Buch. Eintreten ist gemäss § 39 der Kantonsverfassung obligatorisch. Die Detailberatung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

2. **Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt "Haushaltsgleichgewicht 2020 (HG2020)"** (16/GE 13/219)

Teil 1

Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion.

Teil 2

Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion.

Teil 3

Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden (2. Lesung). In der 2. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderung.

Teil 4

Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung (2. Lesung). In der 2. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderung.

Die jeweilige Redaktionslesung und die Schlussabstimmung der vier Teile erfolgen an der nächsten Ratssitzung.

3. **Motion von Kurt Egger, Nina Schläfli, Sonja Wiesmann und Joe Brägger vom 6. Dezember 2017 "Stabilisierung Finanzhaushalt"** (16/MO 10/170) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 86:21 Stimmen nicht erheblich erklärt.

5. **Motion von Josef Gemperle, Toni Kappeler, Andreas Guhl, David Zimmermann, Robert Meyer, René Walther, Alex Frei und Armin Eugster vom 20. Dezember 2017 "Neuregelung betreffend maximale Nutzungsziffern"** (16/MO 12/178) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.

Traktandum 4 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <https://parlament.tg.ch>